

Brandaktuell

Die Verrohung der Gesellschaft

entsteht durch einen ungeheuren Druck von „oben“!



Durch die von denen da „oben“ geförderten Strukturen wird die Masse der Menschen vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen, letztlich der Menschenwürde beraubt, an den Rand gedrängt, ihre Wünsche und Bedürfnisse zählen nicht.

| | | |
|--|--|---|
| Terror von Oben, die Oberen leben auf Kosten der Unteren | Ungehemmte Gier Profit steht über Leben | Rasendes Tempo im Beruf und in der Freizeit |
| Strukturelle undurchsichtige Gewalt | Zeitdruck, Konkurrenz, ständige „Qualitätskontrollen“ | 12 Stunden Arbeitstag |
| Entsolidarisierung und Verrohung der Gesellschaft | Ausbeuterische Arbeitsbedingungen | Leistungsdruck droht die Menschlichkeit zu zerstören |
| Jeder Schritt wird komplett kontrollierbar und verfügbar | Anonymisierung der Arbeitswelt | Die Eliten horten ihr Geld im Ausland |
| Plünderung der sozialen Töpfe | Gesellschaftliche Kälte, jeder gegen jeden in Konkurrenz | Raubtierkapitalismus, rücksichtslose Ausbeutung von Menschen und Ressourcen |
| Arbeitsplatzvernichtende Rationalisierungsstrategien | | |

Die Masse der Menschen hat den ganzen Druck, der dem gesellschaftlichen Leben von einigen Wenigen aufgelastet wird, zu tragen! **Dieser Umstand kann nur mit solidarischem Widerstand verändert werden!**



Der von oben aufgebaute Druck soll sich gegenüber allem, was anders, fremd, neu ... ist, entladen. Jene Rechten, sei es in Parteien oder anderen Gruppierungen, die Scheinlösungen in einer einfachen Sprache anbieten, wollen die enttäuschten Massen an sich ziehen.

Verlorengehen des Selbstwertgefühls bis zum Zusammenbruch

- Rückzug in Depression (Alkohol)
- Hilflosigkeit
- Psychische Erkrankungen
- Isolation und Verlust der sozialen Bezüge
- Gestohlenes Leben Ich will ja auch wer sein!

Labile Psychostrukturen kommen zum Ausbruch (Amokläufe, Familientragödien)

- Abwertung und Ausgrenzung
- Entwurzelung, das Leben wird unübersichtlich
- Verengung des Menschseins
- Ausgeschlossenheit von der Gesellschaft, vom Glück, vom Leben

Das Leben als sinnlose Plackerei

- Lebenseinstellungen, Beziehungen sind entwertet
- Permanente Erschöpfung
- Kontrollverlust

Rechte geben vor, einfache Antworten auf komplexe Frage zu haben

- 25 % der Beschäftigten fühlen sich von burn out bedroht
- Dauernde Unsicherheit
- Existenzängste werden auf Andere übertragen (Ausländer, Flüchtlinge)

Autoritäre Strukturen sollen scheinbar Ordnung in die „zerstörte“ Welt bringen

Massiver Sozial- und Demokratieabbau bei gleichzeitiger Aufrüstung

Die Regierung öffnet den sozialen Wohnbau den Profiteuren, d.h. noch weniger leistbare Wohnungen für Normalverdiener / Abbau der Rechte der Arbeitenden / Verlängerung der Arbeitszeiten / Pensionsraub / Selbstbehalte im Gesundheitswesen bis hin zur Zerschlagung der Sozialversicherung und vieles mehr. Gleichzeitig: Milliarden für Banken, die Reichen und für weitere Aufrüstung (z.B. neuer Abfangjäger) des Militär- und Überwachungsapparats! Die Masse der österreichischen Bevölkerung soll das alles bezahlen!

Überwachungsstaat

Weil das alles zunehmend Widerspruch bei den Menschen hervorruft, wird zügig die Macht und Kontrolle des Staatsapparates ausgebaut. Der starke Staat wird von SP-Kern und VP-Mitterlehner, von SP-Doskozil und VP-Sobotka unter Zustimmung von FP-Strache und FP-Hofer, Team Stronach und Neos noch schneller vorangetrieben: Lauschangriff, Staats-Trojaner, Fingerabdruck, Einschränkung der Versammlungsfreiheit, usw. So sollen wir letztlich reif gemacht werden, noch mehr Opfer hinzunehmen, so sollen wir weich geklopft werden für neue Kriegszeiten!

Neutralität: Über 90 % der Österreicher wollen sie beibehalten!

Österreich ist ein neutraler Staat, das besagt Österreichs geltendes Neutralitätsgesetz:

Artikel 1: Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird dies mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

Artikel 2: Österreich wird zur Sicherung dieses Zweckes in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiet nicht zulassen.

Das Neutralitätsgesetz ist Ausdruck des Willens der ÖsterreicherInnen, dass wir nicht wieder, wie schon zweimal in der Geschichte, für Großmachtinteressen in Kriege ziehen wollen.

Doch Österreichs Herrschende arbeiten seit Jahren an der Aushöhlung und Abschaffung der Neutralität: **1998:** Beschluss des Kriegsermächtigungsartikels 23f, schon damals Zustimmung zu Kampfeinsätzen auch ohne UN-Bindung. **2004:** Beschluss der neuen EU-Verfassung, ständige Aufrüstung wird dort verpflichtend. **2014-2016:** Allein in dieser Zeit führten NATO-Staaten mehr als 3.200 Militärtransporte durch Österreich in Richtung Ukraine. Alles glatter Bruch der Verfassung. Die Regierung verletzt ständig die Neutralität. Auch Strache und Van der Bellen reden von der Neutralität und verraten sie jede Woche aufs Neue.

2017: Österreichs neue Strategie für Bundesheer-Auslandseinsätze ist unvereinbar mit unserer Neutralität: SPÖ-Verteidigungsminister Doskozil wird mehr und mehr zum „Kriegsvorbereitungs- bzw. zum Kriegsminister“: 800 Soldaten sollen zur „Terrorprävention“ an die EU-Außengrenze am Balkan, Gebirgsjägertrainer sollen zum NATO-Einsatz nach Afghanistan, demnächst Soldaten nach Syrien, Libyen und Mali zum Kriegseinsatz. Doskozil nennt es gerade deswegen „Interessensgeleitete Neutralitätspolitik“. Das ist Mithilfe zur Vorbereitung von Kriegen und Kriegseinsätzen an der Seite von NATO, EU oder Deutschland für deren geopolitischen Einfluss in der Region. **Das alles ist mit unserer Neutralität unvereinbar! Nein zu Teilnahme an Kriegsvorbereitung und Kriegseinsätzen! Treten wir selbstständig und gemeinsam für die Neutralität Österreichs ein!**

Was wollen wir? Wie können wir reagieren?

Ausweg ist, gegen Sozial- und Demokratieabbau und gegen das Hineinziehen Österreichs in Krisen und Kriege aufzutreten. Erheben wir uns, denn wir sind die Mehrheit, haben aber keine wirksame Stimme und Vertretung in Wirtschaft, Parteien, Interessenvertretungen oder hoher Politik – im Gegenteil. Treten wir gegen die fortschreitende Verschlechterung unserer Lebensbedingungen und gegen die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen auf.

Schließen wir uns zusammen, gemeinsam sind wir stärker!

AKTIONSTREFFEN: Gegen Sozialabbau – für Neutralität

9. Mai 2017, 19.00 Uhr

Amerlinghaus, Stiftgasse 8, 1070 Wien

Erdgeschoß, Großer Saal

Kontakt: ggae@gmx.at oder 0650 830 7 830



Broschüre:

Kriegstreiber am Werk

Bestellung unter: ggae@gmx.at

Einzelpreis € 4,80

Ab 10 Stk: € 3,--

jeweils exkl. Porto